

# Stell' dir mal vor

(Mariä Verkündigung)



1. Stell dir mal vor: ei-ner kommt in dein Haus und füllt es aus  
 2. Stell dir mal vor: Du er - holst dich vom Schreck, dann fragst du keck,  
 3. Stell dir mal vor: Dir ist nicht al - les klar, doch du sagst: "ja!"



1. mit ei - nem wun - der - ba - ren Licht und spricht:  
 2. wie das so geht, was Gott will. Er spricht:  
 3. denn du spürst, Gott ist dir ganz nah. Er spricht:



Fürchte dich nicht! Fürchte dich nicht! Got - tes Lie - be ist bei dir!



Fürchte dich nicht! Fürchte dich nicht! Sie ist bei dir, heute und hier!

## **Stell dir mal vor (Weihnachten)**

© Herbert F. Adam

1. Stell dir mal vor, einer kommt auf dein Feld, das er erhellt mit einem wunderbaren Licht - und spricht:
2. Stell dir mal vor, er sagt: Geh hin zum Kind, denn heut beginnt für alle eine neue Zeit. - Er spricht:
3. Stell dir mal vor: Frohe Botschaft für all' - in einem Stall. Und Gottes Friede beginnt. Er spricht:

## **Stell dir mal vor (Erscheinung des Herrn)**

1. Stell dir mal vor, einer füllt deinen Raum, mitten im Traum, mit einem wunderbaren Licht - und spricht:
2. Stell dir mal vor, er warnt dich vor Gefahr, ganz wunderbar - der rechte Weg wird dir klar. Er spricht:
3. Stell dir mal vor, du verstehst deinen Stern. Er spricht vom Herrn, für alle nah oder fern. Er spricht:

## **Stell dir mal vor (Ostern)**

1. Stell dir mal vor, denkst dir: "Schwer ist der Stein und wir allein." Und einer kommt in hellem Licht - und spricht:
2. Stell dir mal vor, ja, der Stein ist schon weg. Was für ein Schreck' und einer sitzt drauf und spricht:
3. Stell dir mal vor, er sagt: Leer ist das Grab, und der dort lag, er lebt in Gottes hellem Licht. Er spricht: